Drehzahl schwankt bzw. " sägt "

Beitrag von „kreuz as“ vom 5. Juni 2019 um 08:37

Moin Moin.

Nachdem Steuerkette und Mittellager der Kardanwelle repariert wurden, gab es nach einer Woche das nächste Problem:

Ein Stoppen aus der Fahrt heraus z.B. aufgrund einer roten Ampel, verursacht ein Sägen der Drehzahl zwischen 1000 und 1300 U/min.

Der Fehler kommt sporadisch, aber vermehrt wenn ich meinen Wohnwagen hinten dran habe.

Nun steht mein Fahrzeug schon 1,5 Wochen beim Freundlichen. Gestern habe ich die Info bekommen, dass die Nerven beim Techniker mittlerweile blank liegen. Der Freundliche hat sich jetzt ein Referenz Fahrzeug organisiert, um meßtechnisch besser vorgehen zu können. Eventuell werden Bauteile untereinander getauscht, um den Fehler eingrenzen bzw. lokalisieren zu können.

Ich werde weiter berichten.

Gruß

Beitrag von „kreuz as“ vom 13. Juli 2019 um 18:49

Zwischenstand :

Nachdem das Fahrzeug 4 Wochen in der Werkstatt stand und knapp 6000 Euro an Arbeitsstunden versenkt wurden, war die Fehlerursache nicht gefunden. Der eigentliche Verkäufer hat die Notbremse gezogen. Das Fahrzeug steht nun beim Verkäufer in der Werkstatt. Mittlerweile 1 Woche.

Ich werde weiter berichten.

Beitrag von „Kruemelmonster“ vom 13. Juli 2019 um 21:11

Hallo ,

? Klingt für mich nach verunreinigter Drosselklappe oder Zündaussetzern ? , Membrane der Kurbelgehäuseentlüftung , dann gibt es Nebenluft und Sägen , evtl noch die Saugrohrklappenverstellung ? - alles kein Hexenwerk....

Grüße aus Berlin, Krümelmonster

Beitrag von „kreuz as“ vom 29. Juli 2019 um 14:21

Es gibt Neuigkeiten:

Nach einigen Untersuchungen wurden alle Ventile getauscht.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Nockenwellen eingelaufen waren.

Einlaufspuren wurden auch an den Zylinderköpfen festgestellt.

Nockenwellen und Zylinderköpfe werden in dieser Woche ersetzt.

Probefahrt eventuell am Freitag.

Ich bin gespannt.

Beitrag von „coala“ vom 29. Juli 2019 um 14:35

Servus,

wäre noch interessant zu wissen, welche Laufleistung der Motor hat und wie alt das Fahrzeug ist 😞. Zwar hast du jetzt immerhin den Motortyp in die Signatur gesetzt, aber kaum ein User dürfte geneigt sein dürfte, deine gesamten anderen Beiträge (nach einem eventuellem Zusammenhang und weiteren Details) zu durchsuchen ;).

Verschieben nach "Motoren".

Grüße

Robert

Beitrag von „kreuz as“ vom 29. Juli 2019 um 14:44

Danke für das verschieben.

Das Fahrzeug ist Baujahr 2006.

Kilometerstand: 82000

Beitrag von „Kruemelmonster“ vom 29. Juli 2019 um 19:30

Bei der Laufleistung? Habe meinen Motor glücklicherweise lange nicht mehr auseinander gehabt , aber meiner hat jetzt 380 tkm runter , der läuft , ist der azz 3,2 Liter...

Beitrag von „kreuz as“ vom 24. September 2019 um 07:54

Moin Moin.

Es gibt Neuigkeiten.

Eins Vorweg, dass Fahrzeug steht immer noch in der Werkstatt.

Letzte Woche wurde ich von dem Werkstattmeister angerufen und über folgendes informiert: Zylinderköpfe und Nockenwellen wurden getauscht und haben nicht zum Erfolg geführt.

Man hat sich nochmal alle Ersatzteillisten, von den verbauten Teilen angeschaut. Dabei ist aufgefallen, dass laut Liste, bei der ersten

Steuerkettenreparatur ein falsches Zahnrad verbaut worden ist. Der selbe Motor wurde wohl in etwas abgeänderter Form auch im Passat

eingesetzt. Und laut E-Nummer auf der Ersatzteilliste der verbauten Teile, gehört dieses Zahnrad zum Passat.

Da die damalige Werkstatt, die die Reparatur durchgeführt hat, nicht dieselbe ist, wo ich das Fahrzeug gekauft habe, muss jetzt geklärt werden, wer die Kosten für die Überprüfung übernimmt.

Ich werde weiter berichten.

Beitrag von „pe7e“ vom 24. September 2019 um 08:04

Nockenwellenreparatur - falsches Zahnrad? 🤖

Wahrscheinlich auch Getriebesand und Spüli 🛠️

Wenn bei der Nockenwelle ein falsches Zahnrad verbaut wurde, dann geht das Ding definitiv nicht mehr. 1 Zahn mehr oder weniger führt zwangsläufig zur Berührung von Ventilen und Kolben. 🙄👉👈

Hast du das Auto von einem seriösen Händler? Oder wollte der auch seine Schwiegermutter samt Teppich verkaufen?

Du hast ja mindestens 2 gescheiterte Reparaturversuche hinter dir... ich würde das verbastelte Ding sofort Rückabwickeln.

Beitrag von „kreuz as“ vom 24. September 2019 um 08:30

Ich habe das Fahrzeug von einem großen seriösen Autohaus mit der "Das Welt Auto" Garantie gekauft. Da mache ich mir keine Sorgen.

Welches Zahnrad genau falsch sein soll, kann ich nicht sagen.

ich hoffe noch, dass irgendwann entschieden wird, neuen Motor einbauen.

Beitrag von „kreuz as“ vom 25. Februar 2020 um 07:58

Abschließende Neuigkeiten.

Der Touareg lässt sich nicht mehr reparieren bzw. übersteigen die Reparaturkosten den Wert des Fahrzeugs.

Die eigentliche Ursache für den Fehler ist nicht gefunden worden, obwohl etliche Teile erneuert bzw. getauscht worden sind.

Die Werkstatt stand im regelmäßigem Kontakt mit den Ingenieuren aus Wolfsburg.

Das Fahrzeug stand jetzt ununterbrochen über ein halbes Jahr in der Werkstatt.

In dieser Zeit habe ich vom Verkäufer unentgeltlich ein Ersatzfahrzeug bekommen (neue E-Klasse).

Ich bekomme den vollen Kaufpreis zurück bzw. es ist mir ein sehr gutes Angebot für ein anderes gebrauchtes Fahrzeug gemacht worden, das ich nicht.

ausschlagen konnte. Jetzt wird es ein ML.

Vielen Dank an das Forum, aus dem ich sooo viele information lesen konnte. 👍

Gruß